

präsentation

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

www.zhbluzern.ch

Repositorien in und für Kantonsbibliotheken

Stand der Dinge, September 2018

Rudolf Mumenthaler

Projekte und Initiativen

- Pilotprojekt der Stiftsbibliothek St. Gallen und der KB Appenzell AR mit dem DHLab der Universität Basel
- SONAR (Rero) mit Repository as a Service
- ZHB Luzern und Zenodo als Repositorium
- Patrinum (BCU Lausanne)
- andere

Pilotprojekt SG/AR mit DHLab

- Pilotprojekt der Stiftsbibliothek St. Gallen und der KB Appenzell AR mit dem DHLab der Universität Basel
- Stand: erste Projektphase abgeschlossen
- Online-Publikation im September 2018
- Noch ohne differenzierte Berechtigungen (alles ist für alle sichtbar)
- Weiterentwicklung in zweiter Projektphase geplant
- Infos/Kontakt: Heidi Eisenhut

SONAR

- Le projet SONAR a été accepté par P 5 dans son ensemble
- le projet démarre officiellement en novembre 2018, selon le plan
- «Cela veut dire que la partie «Institutional repository as a Service» (IRaaS) sera sans doute implémentée. D'ailleurs, elle ferait de toute façon partie de l'offre de services du futur RERO.»
- «en principe, au plus tard à la mi-2019 le nouveau service IRaaS sera en place»
- Contact: Miguel Moreira (RERO)

Zenodo als kantonales Repositorium

- ZHB Luzern nutzt Zenodo als Repositorium für die Hochschulen (LORY) sowie für die Kantonsbibliothek (LARA)
- LORY und LARA sind Kollektionen in Zenodo
- Schnittstellen zu div. Systemen (RIS, Aleph, Primo...)
- An Sichtbarkeit der Institutionen wird gearbeitet (Entwicklungsbeitrag der ZHB)
- Zusammenarbeit mit KB Thurgau ist vereinbart, PH-Bibliotheken Zürich nutzt Zenodo bereits, PH Thurgau folgt, ev. auch PH Zug
- Zenodo wird vom CERN betrieben, die Nutzung ist kostenlos. Die ZHB Luzern übernimmt die Implementierung und Einrichtung der Schnittstellen gegen Entschädigung. Erfassung von Dokumenten und Metadaten als optionaler Service.

Weitere Initiativen und Projekte?

- Kooperationen mit Staatsarchiv
 - NW, BL, GR, ZG
 - Mehr dazu im Beitrag von P. Rutishauser und S. Manz
- Patrinum: gestion et mise à disposition de collections patrimoniales numériques dans le cloud suisse (C. Bezençon, BCU Lausanne)

Konzepte für den digitalen Sammlungsauftrag

- Erkenntnisse aus Bachelor-Thesis an der HTW Chur (2018):
- Viele KBs verfügen noch über kein adäquates Sammlungskonzept für elektronische Publikationen
 - Welche Publikationsformen, welche Formate?
- Kooperation und Koordination von Richtlinien für kantonale Sammlungskonzepte wird empfohlen
 - Zusammenarbeit mit Nationalbibliothek
 - Auswahl ist wichtig, Vollständigkeit muss nicht erreicht werden!
 - Archivierung ist eine Aufgabe, Vermittlung/Zugänglichkeit eine andere

Diskussion (anschliessend in Gruppen)

- Besteht Handlungsbedarf?
 1. Technische Plattform(en)
 2. Digitales Sammlungskonzept
- Ist gemeinsames Vorgehen erwünscht?
- Wer macht mit? Wer übernimmt den Lead?
- Nächste Schritte?